



Programm September – Dezember 2009

Veranstaltungen – Monatsüberblick · September - Dezember 2009

SEPTEMBER

Donnerstag, 24. September, 19.30 Uhr
Literatur

AMARA LAKHOUS LIEST AUS „KRACH DER KULTUREN UM EINEN FAHRSTUHL AN DER PIAZZA VITTORIO“

OKTOBER

Freitag, 2. Oktober, 21.15 Uhr, Hildesheim
Musik / Performance

NICOLA FRANGIONE:

LA VOCE IN MOVIMENTO
IPAH 2009 Festival of Performance Art
ZOOM Westeuropa

15. - 21. Oktober, Hannover

CINEMA! ITALIA!

Neuer italienischer Film

Dienstag, 20. Oktober, 19.30 Uhr
Vortrag-Konzert-Lesung

„UND SIE BEWEGT SICH DOCH...“
Der Prozess um Galileo Galilei

Donnerstag, 22. Oktober, 19.30 Uhr
Vortrag

DR. LEA DURANTE:

LITERATUR, KULTUR, GESELLSCHAFT IM „NAZIONALE-POPOLARE“ VON ANTONIO GRAMSCI

Samstag, 24. Oktober, 19.30 Uhr

WEINFEST DES VEREINS DER FREUNDE DES IIC

Donnerstag, 29. Oktober, 19.30 Uhr
Vortrag-Konzert

PROF. UNFER LUKOSCHIK / PROF. ARTURO TALLINI:
ALCHIMIE DES VERBRECHENS

Literatur und Medizin im italienischen Krimi von Giorgio Scerbanenco bis Carlo Lucarelli

NOVEMBER

Samstag, 7. November
Klavierworkshop mit

MASSIMILIANO MAINOLFI

Samstag, 7. und Sonntag, 8. November

DR. PAOLO BULTRINI

Fortbildungsseminar für Lehrer der italienischen Sprache als L2

Montag, 9. November, 19.30 Uhr

DEUTSCH-ITALIENISCH-POLNISCHES KONZERT

11. November - 11. Dezember, Hannover
Fotografie-Ausstellung

LETIZIA BATTAGLIA: LEBEN UND STERBEN IN PALERMO

Donnerstag, 12. November, 19.30 Uhr
Lesung-Konzert

NATALIA GINZBURG:
WINTER IN DEN ABRUZZEN

19. - 25. November, Göttingen

CINEMA! ITALIA!

Neuer italienischer Film

Ende November

BUNDESWEITER VORLESEWETTBEWERB IN ITALIENISCHER SPRACHE
in der Deutsch-Italienischen Leonardo-da-Vinci-Gesamtschule Wolfsburg

DEZEMBER

Dienstag, 1. Dezember, 20.00 Uhr
Kabarett-Comedy-Show

„FEBBRE DI NATALE - WEIHNACHTSFIEBER“

Freitag, 4. Dezember, Hannover
Symposium

RAFFAELE PETTAZZONI:
DAS HEILIGE UND DIE RELIGIONSGESCHICHTE

Dienstag, 8. Dezember, 19.30 Uhr
Konzert

DUO DE CECCO - JESZENSKY

Konzerte

„STAGIONE MUSICALE 2009 - MUSIKALISCHE SCHÄTZE IM SCHLOSS WOLFSBURG“

Samstag, 7. November, 10.00 - 19.00 Uhr, Musikschule Wolfsburg
Klavierworkshop - vierhändig

mit **MASSIMILIANO MAINOLFI**

In einem Intensiv-Workshop mit dem exzellenten Pianisten **Massimiliano Mainolfi** bereiten sich Schüler der Wolfsburger Musikschule auf ihre Teilnahme am Deutsch-Italienisch-Polnischen Konzert am 9. November vor.

Veranstalter: Musikschule der Stadt Wolfsburg in Zusammenarbeit mit dem Italienischen Kulturinstitut Wolfsburg

Montag, 9. November, 19.30 Uhr, Gartensaal Schloss Wolfsburg
Zum 20. Jahrestag des Falls der Berliner Mauer:

ITALIENISCH-DEUTSCH-POLNISCHES KONZERT

mit jungen Musikern aus Italien, Deutschland und Polen

Veranstalter: Deutsch-Polnische Gesellschaft Wolfsburg e.V., Italienisches Kulturinstitut Wolfsburg, Kulturbüro Stadt Wolfsburg, Musikschule der Stadt Wolfsburg

Dienstag, 8. Dezember, 19.30 Uhr, Gartensaal Schloss Wolfsburg

KLEZMER!

LEONARDO JESZENSKY - VIOLINE UND STROHGEIGE

GIOVANNI DE CECCO - KLAVIER

Virtuose und dramatische Klezmermusik wie z. B. Tänze aus Bessarabien, Moldawien und der Ukraine, Musik der Roma und Improvisationen stehen auf dem Programm dieses außergewöhnlichen Konzertes. **Leonardo Jeszensky** ist ungarisch-italienisch-brasilianischer Abstammung und hat eine gründliche Ausbildung auf dem Gebiet der traditionellen ungarischen Musik; **Giovanni De Cecco** hat Philosophie, Musik und Hebraismus studiert, am Konservatorium Venedig sein Klavierstudium abgeschlossen und sich auf die traditionelle Musik der Juden spezialisiert.

Film

CINEMA! ITALIA! - NEUER ITALIENISCHER FILM

ITALIENISCHE FILMREIHE IN ORIGINALVERSION MIT DEUTSCHEN UNTERTITELN

15. - 21. Oktober, Hochhaus-Lichtspiele Hannover, Tel: 0511/1610060, www.hochhaus-lichtspiele.de

19. - 25. November, Kino Lumière Göttingen, Geismarer Landstraße 19, Tel: 0551-484523, www.lumiere.de

EX (Regie: Fausto Brizzi)

GALANTUOMINI (Regie: Edoardo Winspaere)

IL PAPÀ DI GIOVANNA (Regie: Pupi Avati)

LA RAGAZZA DEL LAGO (Regie: Andrea Molaioli)

SI PUÒ FARE (Regie: Giulio Manfredonia)

TUTTA COLPA DI GIUDA (Regie: Davide Ferrario)

Nähere Informationen über die Filme auf der Internet-Seite www.cinema-italia.net

Veranstalter: Kairosfilm Göttingen

Samstag, 24. Oktober, 19.30 Uhr
Schloss Fallersleben

WEINFEST MIT ITALIENISCHEN WEINEN UND GASTRONOMISCHEN SPEZIALITÄTEN

Karten sind im Italienischen Kulturinstitut erhältlich

Veranstalter: Verein der Freunde des Italienischen Kulturinstitutes Wolfsburg e. V. in Zusammenarbeit mit dem Italienischen Kulturinstitut



Ausstellungen

11. November - 11. Dezember 2009, Atrium des Design-Centers der FH Hannover, Expo Plaza 2, 30539 Hannover
Fotografie-Ausstellung

LETIZIA BATTAGLIA: LEBEN UND STERBEN IN PALERMO

Ausstellungseröffnung: Mittwoch, 11. November, 18.00 Uhr
Atrium des Design-Centers der FH Hannover

Letizia Battaglia ist anwesend
Einführung: **Leoluca Orlando**

Letizia Battaglia (geboren 1935 in Palermo) ist eine sizilianische Fotografin, deren beeindruckende Dokumentation zahlloser Mafiamorde ihr Weltruhm gebracht hat. Ihre Arbeiten wurden in Palermo, Amsterdam, London, Paris, Turin, Montreal, Lausanne, Houston, Stockholm, Pisa, La Coruña, Mailand, Barcelona, Marseille, New York, Washington, Berlin, Rom, Oslo und Moskau ausgestellt. Darüber hinaus ist Letizia Battaglia eine engagierte Kämpferin für die Rechte der Frauen. In dieser Ausstellung spiegeln sich in ihren Fotos Glanz und Elend der Stadt Palermo: Traditionen, Blicke, Stadtviertel, Feier- und Trauertage, das tägliche Leben und die vielen Gesichter der Macht in einer Stadt voller Widersprüche.

Leoluca Orlando war von 1985 bis 2000 mit kurzer Unterbrechung Bürgermeister von Palermo und Abgeordneter des sizilianischen, italienischen und europäischen Parlamentes. International bekannt wurde er durch seinen Kampf gegen die Mafia.

Öffnungszeiten der Ausstellung: Montag bis Freitag von 9.00 - 20.00 Uhr
Veranstalter: Italienisches Kulturinstitut Wolfsburg und Fachhochschule Hannover, Fachbereich Medien, Information und Design

Vorträge

IM RAHMEN DER „3. BRAUNSCHWEIGER GRAMSCI-TAGE“ VOM 22. BIS 24. OKTOBER 2009

Donnerstag, 22. Oktober, 19.30 Uhr
Gewerkschaftshaus Wolfsburg (Hans-Böckler-Saal), Siegfried-Ehlers-Str. 2
Vortrag in deutscher Sprache

LITERATUR, KULTUR, GESELLSCHAFT IM „NAZIONALE-POPOLARE“ VON ANTONIO GRAMSCI

Dr. Lea Durante, Universität Bari

Lea Durante, geboren 1969, lehrt Geschichte der Literaturkritik und der Literaturgeschichtsschreibung an der Universität Bari (Apulien). Seit vielen Jahren beschäftigt sie sich mit Antonio Gramsci; sie ist Vizepräsidentin der „International Gramsci Society Italia“ und war Gründungsmitglied des Interuniversitären Forschungszentrums für Gramsci-Studien mit Sitz in Bari.

Antonio Gramsci ist der meistgelesene und meistforschte zeitgenössische italienische Autor der Welt: seine Reflexionen über die Hegemonie und über die sozialen Unterschichten sind für viele Kulturen unserer Welt von Bedeutung und haben mehrere Bewegungen für die Befreiung und Selbstbestimmung der Völker inspiriert, die in den vergangenen Jahrzehnten entstanden sind.

Veranstalter: Italienisches Kulturinstitut Wolfsburg in Zusammenarbeit mit dem Ausländerreferat der Stadt Wolfsburg, der „Braunschweiger Initiative für eine andere Politik“ und der IG Metall

Samstag, 7. November, 10.00 - 13.00 Uhr und 14.30 - 17.30 Uhr
Sonntag, 8. November, 9.30 - 13.30 Uhr
Istituto Italiano di Cultura, Goethestraße 52

Fortbildungsseminar für Lehrer der italienischen Sprache als L2

„EINE SPRACHE MIT DER KOMMUNIKATIONSMETHODE UNTERRICHTEN: DIDAKTISCHE MITTEL UND UNTERRICHTSSTRATEGIEN“

Dr. Paolo Bultrini, Didaktischer Leiter der Sprachenschule „Italiadea“, Rom

In Zusammenarbeit mit dem Verein der Freunde des Italienischen Kulturinstitutes Wolfsburg e. V.

Literatur

Donnerstag, 24. September, 10.00 Uhr
Deutsch-Italienische Leonardo-da-Vinci-Gesamtschule Wolfsburg

AMARA LAKHOUS aus seinem Roman „Krach der Kulturen um einen Fahrstuhl an der Piazza Vittorio“ (Wagenbach, 2009)

In Zusammenarbeit mit der Deutsch-Italienischen Leonardo-da-Vinci-Gesamtschule Wolfsburg

IM RAHMEN DER INTERKULTURELLEN WOCHEN VOM 18. SEPTEMBER BIS 3. OKTOBER 2009

Donnerstag, 24. September, 19.30 Uhr, Stadtbibliothek Wolfsburg, Porschestraße 51

„KRACH DER KULTUREN!“

Der algerisch-italienische Autor **Amara Lakhous** stellt seinen Roman „Krach der Kulturen um einen Fahrstuhl an der Piazza Vittorio“ vor (Wagenbach, 2009)

Der Schauspieler **Tilmar Kuhn** liest einige Passagen aus „Krach der Kulturen“
Ein Mord geschieht in einem Multi-Kulti-Viertel Roms, an der Piazza Vittorio. Die Ermittlungen führen den Leser an einen Ort, an dem Bewohner aus den verschiedensten Weltgegenden und damit unterschiedlichste Lebensformen und Weltansichten zusammentreffen. Mit ironischem Witz und Scharfsinn wird das Aufeinanderprallen der Kulturen geschildert. Die Piazza Vittorio erscheint als eine Art Zukunftslabor, als der Prototyp interkulturellen Zusammenlebens.

Amara Lakhous, 1970 in Algier geboren, lebt seit 1995 in Rom. Er studierte Philosophie in Algier und interkulturelle Beziehungen in Rom, wo er an einer Dissertation über arabische Immigranten in Italien arbeitet. Krach der Kulturen um einen Fahrstuhl an der Piazza Vittorio ist sein erstes Buch in deutscher Übersetzung. Lakhous hat den Roman in italienischer Sprache verfasst.

Veranstalter: Istituto Italiano di Cultura in Zusammenarbeit mit der Stadtbibliothek Wolfsburg, dem Ausländerreferat der Stadt Wolfsburg und dem Islamischen Kulturzentrum Wolfsburg



IM RAHMEN DER ANTI-FASCHISTISCHEN WOCHE VOM 8. BIS 13. NOVEMBER 2009

Donnerstag, 12. November, 19.30 Uhr
Gewerkschaftshaus Wolfsburg, Hans-Böckler-Saal (1. OG)
Siegfried-Ehlers-Straße 2

Lesung-Konzert in deutscher Sprache

NATALIA GINZBURG: WINTER IN DEN ABRUZZEN

Patricia Hermes liest aus N. Ginzburgs „Winter in den Abruzzen“

Valentina Bellanova - Flöte

Natalia Ginzburg war eine der bedeutendsten italienischen Schriftstellerinnen der 2. Hälfte des 20. Jahrhunderts. Von 1940 bis 1943 lebte sie - zusammen mit ihrem Ehemann, dem Historiker Leone Ginzburg, einem Juden, der von Mussolini aus politischen Gründen und infolge der Rassenetze in die Verbannung geschickt wurde - in dem kleinen Ort Pizzoli in den Abruzzen. Jahre später verarbeitet Natalia diese menschliche, historische und politische Erfahrung in ihrer Erzählung „Inverno in Abruzzo“ (Winter in den Abruzzen), einer Aufzeichnung ihrer Erlebnisse als Frau in der Auseinandersetzung mit der Verfolgung, dem Exil, dem Leben in einer Gemeinschaft von Fremden. Die Stimme der Schauspielerin Patricia Hermes wird begleitet von Valentina Bellanova auf der Flöte.

Veranstalter: Italienisches Kulturinstitut in Zusammenarbeit mit dem Ausländerreferat der Stadt Wolfsburg und der IG Metall Wolfsburg

Theater

Dienstag, 1. Dezember, 20.00 Uhr, Theater Wolfsburg - Hinterbühne

„FEBBRE DI NATALE - WEIHNACHTSFIEBER“

Kabarett-Comedy-Show über die Vorfreude, den Irrsinn, die Alpträume und das Vergnügen der Weihnachtsrituale mit **Valter Rado** und **Igi Meggiorin**
I Pendolari dell'Essere / Büro für Freies Theater, Offenbach

Eine heilsame und höchst unterhaltsame Kur gegen das schreckliche Weihnachtsfieber. Zwei schräge Typen, von eben jenem Fieber befallen, durchleben es gemeinsam in einer Kabarett-Comedy-Show über die Vorfreude, den Irrsinn, die Alpträume und das Vergnügen der Weihnachtsrituale. Sie schildern skurrile Geschichten von Wandergecken, von der Krippe aus Espresso, von menschlichen Weihnachtsbaum oder dem besonderen weihnachtlichen Skisport.

Auf Wunsch vieler Besucher wiederholen wir gerne diese etwas andere Weihnachtsshow!

„Dass die Parodie der kommerzialisierten Adventszeit erfrischend unverbraucht geraten kann, haben die ‚Pendolari‘ bewiesen...“ (Frankfurter Allgemeine Zeitung)

Veranstalter: Theater Wolfsburg in Zusammenarbeit mit dem Italienischen Kulturinstitut

IM RAHMEN DES „IPAH 2009 FESTIVAL OF PERFORMANCE ART ZOOM WESTEUROPA“

VOM 29. SEPTEMBER BIS ZUM 4. OKTOBER

Freitag, 2. Oktober, 21.15 Uhr
Citykirche St. Jakobi, Hildesheim

Performance

NICOLA FRANGIONE:

„LA VOCE IN MOVIMENTO“

Der IPAH e.V. wurde im Jahr 2006 gegründet; Ziel des Vereins ist die Etablierung einer international bedeutsamen Plattform für Performance Art. Aufgrund seiner professionellen Organisation hat sich der IPAH innerhalb der kurzen Zeit seit seiner Gründung bereits eine vielbeachtete Position innerhalb des internationalen Forums der Performance Art gesichert. In diesem Jahr gehört zu den Gästen der italienische Performance-Künstler Nicola Frangione mit seinem Programm „La voce in movimento“. Frangione präsentiert mit verschiedenen Video- und Klangeffekten italienische Poesie mit englischer Übersetzung. Der Künstler war schon häufig Gast nationale und internationaler Performance-Festivals.

Veranstalter: IPAH e. V. in Zusammenarbeit mit dem Italienischen Kulturinstitut Wolfsburg



„IX. WOCHE DER ITALIENISCHEN SPRACHE IN DER WELT“

19. - 24. OKTOBER 2009

Unter der Schirmherrschaft des Präsidenten der Italienischen Republik

Dienstag, 20. Oktober, 19.30 Uhr

Phaeno Wolfsburg, Wissenschaftstheater

Vortrag-Konzert-Lesung in deutscher Sprache

„UND SIE BEWEGT SICH DOCH...“

Der Prozess um Galileo Galilei

Dr. Pietro Scanzano spricht über Galilei

Andrea Damiani spielt Kompositionen von Vincenzo Galilei

Michael Hanemann und **Andreas Jäger** lesen aus Briefen und Prozessakten

„Und sie bewegt sich doch...“ soll er gesagt haben, eine Art Trotzreaktion, nachdem man ihn dazu gezwungen hatte, seinen Erkenntnis abzuschwören: Galileo Galilei, eines der größten Genies der Wissenschaftsgeschichte, ein Mann, der - vergleichbar mit Martin Luther und dessen Bibelübersetzung ins Deutsche - die italienische Sprache statt des traditionellen Lateins für seine Schriften verwendete und der als Begründer der modernen Wissenschaft gilt. Und ein Mann, der mit seinen Entdeckungen die katholische Kirche und deren seinerzeit nahezu unbeschränkte Macht herausforderte. Das (vorläufige) Ende: Die Verdammung von Galileis heliozentrischem Weltbild.

Pietro Scanzanos spannender und unterhaltsamer Vortrag wird von Bildern, Musik und Rezitation begleitet. Der Gitarrist Andrea Damiani spielt auf der Laute Kompositionen von Vincenzo Galilei, Vater des berühmten Astronomen und bekannter Komponist seiner Zeit. Die Schauspieler Michael Hanemann und Andreas Jäger lesen Auszüge aus den Briefen und den Prozessakten. Ein „Rundum“-Erlebnis, bei dem wissenschaftliche, private und öffentliche Angelegenheiten eines der größten Genies entschleierte werden, das jemals auf der Bühne der modernen Wissenschaft aufgetreten ist.

Pietro Scanzano wurde 1951 in Ancona (Marken) geboren und hat in Rom Physik und Philosophie studiert.

Veranstalter: Italienisches Kulturinstitut Wolfsburg in Zusammenarbeit mit dem Ausländerreferat der Stadt Wolfsburg und dem Phaeno Wolfsburg

Donnerstag, 29. Oktober, 19.30 Uhr
Phaeno Wolfsburg, Wissenschaftstheater

Vortrag-Konzert in deutscher Sprache

ALCHIMIE DES VERBRECHENS

Literatur und Medizin im italienischen Krimi von Giorgio Scerbanenco bis Carlo Lucarelli

Prof. Dr. Rita Unfer Lukoschik, Humboldt-Universität Berlin

Arturo Tallini - Gitarre

Während uns früher der Gedanke an eine Autopsie kalte Schauer über den Rücken jagte, löst er heute eher einen angenehmen Nervenkitzel aus: Im Gefolge der überaus erfolgreichen amerikanischen Krimiserie „Quincy“, deren Held der gleichnamige Pathologe war, spielen im heutigen Krimi die Ärzte, deren Patienten in der Regel tot sind, eine Hauptrolle bei der Ermittlung des Täters. Patricia Cornwells Kay Scarpetta, Kathy Reichs' Temperance Brennan oder Simon Becketts David Hunter sind überaus bekannte Beispiele dafür.

„Wie tief ist die Fliege in die Butter gesunken?“ fragte sich Sherlock Holmes noch auf der Suche nach dem Täter. Der hochspezialisierte Mediziner-Detektiv von heute fragt, welches Entwicklungsstadium die Maden in der Leiche erreicht haben. Aber nicht nur im englischen oder amerikanischen Krimi kämpfen Pathologen an vorderster Front. Die Italiener haben aufgeholt: In Filmen und Büchern geben sich detektivische Wissenschaftler ein Stelldichein. Die „medical-thriller“ von Giorgio Scerbanenco und Carlo Lucarelli zeigen uns, wie sehr sich Gewohnheit und Geschmack - und nicht nur in der Literatur - verändert haben. In welcher Beziehung stehen Literatur und Wissenschaft im Zeitalter der Technologie? Den Vortrag von Rita Unfer Lukoschik von der Berliner Humboldt-Universität begleitet der Gitarrist Arturo Tallini, Gitarrenprofessor am weltbekanntesten Konservatorium „S. Cecilia“ in Rom, der neben Barockkompositionen auch Bruno Madernas „Serenata per un satellite“ spielen wird - eine gelungene Verbindung von Musik und Wissenschaft.

Veranstalter: Italienisches Kulturinstitut Wolfsburg in Zusammenarbeit mit dem Ausländerreferat der Stadt Wolfsburg und dem Phaeno Wolfsburg

Ende November

Deutsch-Italienische Leonardo-da-Vinci Gesamtschule Wolfsburg

BUNDESWEITER VORLESEWETTBEWERB IN ITALIENISCHER SPRACHE

Endauswahl des bundesweiten Vorlesewettbewerbs in ital. Sprache
Deutsch-Italienische Leonardo-da-Vinci-Gesamtschule Wolfsburg

In Zusammenarbeit mit der Deutsch-Italienischen Leonardo-da-Vinci-Gesamtschule Wolfsburg und dem Schulamt am Italienischen Generalkonsulat in Hannover und im Rahmen der „IX. Woche der italienischen Sprache in der Welt“ findet im November der schon traditionelle Vorlesewettbewerb in italienischer Sprache statt, der seit 2008 auf Bundesebene ausgedehnt wurde. Am Tag der Endauswahl und Prämierung finden sich Schülerinnen und Schüler in der Leonardo-da-Vinci-Schule ein, die bereits ihr großes Vorlesetalent in italienischer Sprache unter Beweis gestellt haben.

In Zusammenarbeit mit der Direzione Didattica des Italienischen Generalkonsulates Hannover und der Deutsch-Italienischen Leonardo-da-Vinci-Gesamtschule Wolfsburg

Freitag, 4. Dezember, 17.00 - 20.00 Uhr
Leibniz-Universität Hannover, Schloßwöhrder Str. 1, Raum 105

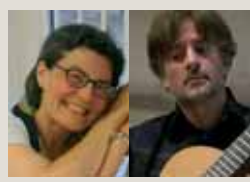
SYMPOSIUM ZUM 50. TODESTAG DES ITALIENISCHEN RELIGIONSWISSENSCHAFTLERS RAFFAELE PETTAZZONI: DAS HEILIGE UND DIE RELIGIONSGESCHICHTE

Prof. Dr. Aldo Natale Terrin (Padua) und **Dr. Riccardo Nanini** (Hannover) stellen in deutscher Sprache Pettazzonis Aussagen zum Heiligen vor und diskutieren sie.

Moderator: **Prof. Dr. Dr. Peter Antes** (Hannover)

Raffaele Pettazoni (1883 - 1959), Inspektor des prähistorischen und ethnographischen Museums in Rom und Professor für Religionsgeschichte, war von 1950 bis 1959 Präsident der „International Association for the History of Religions“ (IAHR), des weltweiten Dachverbandes für Religionswissenschaft. Im Zentrum seiner Forschung steht die Gottesvorstellung in prähistorischen und ethnischen Religionen sowie das Heilige. Er zeigt mit Hilfe der von ihm entwickelten vergleichend-historischen Methode, wie sehr beides in den jeweils historisch-kulturellen Kontext eingebunden ist und warnt vor vorschnellen Verallgemeinerungen.

Veranstalter: Seminar für Religionswissenschaft der Leibniz-Universität Hannover in Zusammenarbeit mit der Deutsch-Italienischen Kulturgesellschaft Hannover e. V., dem Italienischen Generalkonsulat Hannover und dem Italienischen Kulturinstitut Wolfsburg



Informazioni informazioni

Öffnungszeiten: Montag - Donnerstag 9.00 - 13.00 Uhr und 14.00 - 17.00 Uhr
Freitag 9.00 - 15.00 Uhr

Bibliothek

Die Bibliothek des Istituto Italiano di Cultura Wolfsburg zählt insgesamt ca. 4000 Bücher. Neben Werken der klassischen und zeitgenössischen Literatur enthält sie auch viele Texte über Geschichte, Geographie, Kunst, Philosophie, Kino, Theater und italienische Gegenwartsliteratur. **Die Ausleihe ist kostenlos.** Es können gleichzeitig maximal drei Bücher für höchstens einen Monat ausgeliehen werden.

Videothek

Die Videothek umfasst über 1200 Titel, überwiegend Spielfilme in italienischer Sprache; des weiteren Theateraufführungen und Dokumentarfilme über Leben und Kultur in Italien und über die interessantesten landeskundlichen und Kunstreisewege unseres Landes. **Die Ausleihe ist kostenlos.** Es können jeweils bis zu drei Filme für höchstens eine Woche ausgeliehen werden.

Öffnungszeiten Bibliothek und Videothek:
Montag - Donnerstag: 9.30 - 12.30 Uhr und 14.30 - 16.30 Uhr
Freitag: 9.30 - 14.30 Uhr

Sprachkurse des Vereins der Freunde des Italienischen Kulturinstitutes Wolfsburg e.V.:
Das Wintersemester 2009/10 beginnt am 14. Sept. 2009 und endet am 26. Februar 2010. Interessenten können das Programm der Sprachkurse im Kulturinstitut anfordern.

Der Verein der Freunde des Italienischen Kulturinstitutes Wolfsburg

Der Verein unterstützt die kulturellen Veranstaltungen des Institutes und führt eigene durch, wie Diskussionsabende, Studienreisen nach Italien, Tagesfahrten zum Besuch italienischer Ausstellungen in anderen deutschen Städten usw. Anmeldeformulare sind im Istituto di Cultura erhältlich.

Der Jahresbeitrag für die Mitgliedschaft im Verein der Freunde des Italienischen Kulturinstitutes beträgt für die Familienmitgliedschaft 35,00 €
für die Einzelmitgliedschaft 25,00 €
für Schüler, Studenten, Auszubildende und Arbeitslose 15,00 €
zahlbar auf das Konto des Vereins Nr. 897 000 000 (BLZ 269 910 66) Volksbank Wolfsburg

Impressum

Anschrift:
Goethestraße 52, 38440 Wolfsburg
Postanschrift:
Postfach 10 04 18, 38404 Wolfsburg
Telefon: 0 53 61/29 80 10
Fax: 0 53 61/29 80 14
E-mail: iicwofsborg@esteri.it
Internet: www.iicwofsborg.esteri.it

Herausgeber:
Istituto Italiano di Cultura Wolfsburg

Redaktion:
Marlies Ottimofiore,
Istituto Italiano di Cultura Wolfsburg

Druck:
Voigt Druck GmbH, Gifhorn

Manifestazioni culturali – Settembre - Dicembre 2009

SETTEMBRE

Giovedì 24 settembre, ore 19.30
Letteratura

AMARA LAKHOUS PRESENTA IL SUO ROMANZO „SCONTRO DI CIVILTÀ PER UN ASCENSORE A PIAZZA VITTORIO“

OCTOBRE

Venerdì 2 ottobre, ore 21.15, Hildesheim
Musica / Performance

NICOLA FRANGIONE:

LA VOCE IN MOVIMENTO

IPAH 2009 Festival of Performance Art
ZOOM Westeuropa

15 - 21 ottobre, Hannover

CINEMA! ITALIA!

Il nuovo cinema italiano

Martedì 20 ottobre, ore 19.30

Conferenza-concerto-recital

„EPPUR SI MUOVE...“

Il processo a Galileo Galilei

Giovedì 22 ottobre, ore 19.30

Conferenza

DOTT.SSA LEA DURANTE:

LETTERATURA, CULTURA, SOCIETÀ NEL „NAZIONALE-POPOLARE“

DI ANTONIO GRAMSCI

Sabato 24 ottobre, ore 19.30

FESTA DEL VINO DELL'ASSOCIAZIONE DEGLI AMICI DELL'IIC

Giovedì 29 ottobre, ore 19.30

Conferenza-concerto

PROF.SSA UNFER LUKOSCHIK /

PROF. ARTURO TALLINI:

L'ALCHIMIA DEL CRIMINE

Letteratura e medicina nel giallo da Giorgio Scerbanenco a Carlo Lucarelli

Letteratura e medicina nel giallo da Giorgio Scerbanenco a Carlo Lucarelli

NOVEMBRE

Sabato 7 novembre

Workshop di pianoforte

con **MASSIMILIANO MAINOLFI**

Sabato 7 novembre e domenica 8 novembre

DR. PAOLO BULTRINI

Seminario di aggiornamento per insegnanti di italiano come L2

Lunedì 9 novembre, ore 19.30

CONCERTO ITALO-TEDESCO-POLACCO

11 novembre - 11 dicembre, Hannover

Mostra fotografica

LETIZIA BATTAGLIA: VIVERE E MORIRE A PALERMO

Giovedì 12 novembre, ore 19.30

Recital-concerto

NATALIA GINZBURG:

INVERNO IN ABRUZZO

19 - 25 novembre, Göttingen

CINEMA! ITALIA!

Il nuovo cinema italiano

Fine novembre

GARA DI LETTURA IN LINGUA ITALIANA A LIVELLO FEDERALE

presso la Scuola Unitaria Italo-Tedesca

„Leonardo-da-Vinci“ di Wolfsburg

DICEMBRE

Martedì 1 dicembre, ore 20.00

Spettacolo di cabaret-comedy

„FEBBRE DI NATALE - WEIHNACHTSFIEBER“

Venerdì 4 dicembre, Hannover

Simposio

RAFFAELE PETTAZZONI: IL SACRO E LA STORIA DELLA RELIGIONE

Martedì 8 dicembre, ore 19.30

Concerto

DUO DE CECCO - JESZENSKY

Concerti

„STAGIONE MUSICALE 2009 - TESORI DELLA MUSICA NEL CASTELLO DI WOLFSBURG“

Sabato 7 novembre, ore 10.00 - 19.00, Scuola di musica di Wolfsburg

Workshop di pianoforte a quattro mani

con **MASSIMILIANO MAINOLFI**

Un workshop intensivo durante il quale gli allievi e le allieve della Scuola di Musica di Wolfsburg preparano con il pianista Massimiliano Mainolfi la loro partecipazione al concerto italo-tedesco-polacco del 9 novembre.

Organizzatori: Scuola di Musica della Città di Wolfsburg in collaborazione con l'Istituto Italiano di Cultura di Wolfsburg

Lunedì 9 novembre, ore 19.30, Gartensaal del Castello di Wolfsburg

In occasione del 20° anniversario della caduta del muro di Berlino:

CONCERTO ITALO-TEDESCO-POLACCO

Con giovani musicisti italiani, tedeschi e polacchi

Organizzatori: Società Tedesco-Polacca di Wolfsburg, Istituto Italiano di Cultura di Wolfsburg, Ufficio Cultura della Città di Wolfsburg, Scuola di Musica della Città di Wolfsburg

Martedì 8 dicembre, ore 19.30, Gartensaal del Castello di Wolfsburg

KLEZMER!

LEONARDO JESZENSKY -

VIOLINO E VIOLINO „STROH“

GIOVANNI DE CECCO -

PIANOFORTE

In programma in questo insolito concerto sono le composizioni piene di virtuosismo e di dramma della musica Klezmer: improvvisazioni, musica Rom, danze della Bessarabia, della Moldavia e dell'Ucraina. Leonardo Jeszensky, di origine ungaro-italo-brasiliana, si è formato nell'area della tradizione musicale ungherese; Giovanni De Cecco ha studiato musica, filosofia e cultura ebraica, si è diplomato in pianoforte al Conservatorio di Venezia e si è successivamente specializzato nella musica della tradizione ebraica.

Organizzatori: Istituto Italiano di Cultura e FH Hannover, Fachbereich Medien, Information und Design

Film

CINEMA! ITALIA! - IL NUOVO CINEMA ITALIANO

RASSEGNA IN LINGUA ITALIANA CON SOTTOTITOLI IN TEDESCO

15 - 21 ottobre, Hochhaus-Lichtspiele Hannover, Tel: 0511/1610060, www.hochhaus-lichtspiele.de

19 - 25 novembre, Kino Lumière Göttingen, Geismarer Landstraße 19, Tel: 0551-484523, www.lumiere.de

EX (Regie: Fausto Brizzi)

GALANTUOMINI (Regia: Edoardo Winspeare)

IL PAPÀ DI GIOVANNA (Regia: Pupi Avati)

LA RAGAZZA DEL LAGO (Regia: Andrea Molaioli)

SI PUÒ FARE (Regia: Giulio Manfredonia)

TUTTA COLPA DI GIUDA (Regia: Davide Ferrario)

Informazioni più dettagliate sui film: www.cinema-italia.net

Organizzatore: Kairosfilm Göttingen

Sabato 24 ottobre, ore 19.30

Castello di Fallersleben

FESTA DEL VINO CON VINI ITALIANI E SPECIALITÀ

GASTRONOMICHE

Biglietti in vendita presso l'Istituto Italiano di Cultura

Organizzatori: Associazione degli Amici dell'Istituto Italiano di Cultura di Wolfsburg in collaborazione con l'Istituto Italiano di Cultura



Mostre

11 novembre - 11 dicembre

Atrium del Design-Center della FH Hannover, Expo Plaza 2, 30539 Hannover

Mostra fotografica

LETIZIA BATTAGLIA: VIVERE E MORIRE A PALERMO

Inaugurazione della mostra: **Mercoledì 11 novembre, ore 18.00**

Atrium del Design-Center della FH Hannover

alla presenza di Letizia Battaglia

Introduzione: **Leoluca Orlando**

Letizia Battaglia (nata a Palermo nel 1935) è una fotografa siciliana nota al mondo intero grazie al rigoroso ed accurato archivio, da lei raccolto negli anni, che documenta la mafia nei suoi più drammatici aspetti sociali e politici, ma anche nel dolore e nella desolazione disseminati dalla criminalità organizzata nel corpo della società civile. Sue mostre sono state organizzate a Palermo, Amsterdam, Londra, Parigi, Torino, Montreal, Losanna, Houston, Stoccolma, Pisa, La Coruña, Milano, Barcellona, Marsiglia, New York, Washington, Berlino, Roma, Oslo e Mosca. La sua lotta ed il suo coraggio si sono spesi anche a favore dei diritti della donna, della dignità e della giustizia. Le foto esposte nella mostra di Hannover vogliono però raccontare anche la città di Palermo nella sua miseria e nel suo splendore: le tradizioni, gli sguardi, i quartieri, le feste e i lutti, la vita quotidiana e i diversi volti assunti dal potere in una città dalle mille contraddizioni.

Leoluca Orlando è stato Sindaco di Palermo dal 1985 al 1990 e successivamente dal 1993 al 2000. E' stato inoltre deputato dell'Assemblea Regionale Siciliana, della Camera dei Deputati e del Parlamento Europeo. La sua lotta contro la mafia, allorché quale Sindaco di Palermo si rese protagonista della cosiddetta „primavera di Palermo“, lo rese noto al mondo intero. Dal giugno 2009 è nuovamente deputato presso il Parlamento Europeo.

Organizzatori: Istituto Italiano di Cultura e FH Hannover, Fachbereich Medien, Information und Design

Conferenze

NELL'AMBITO DELLA 3ª EDIZIONE DELLE „GIORNATE GRAMSCIANE A BRAUNSCHWEIG“

(22-24 OTTOBRE)

Giovedì 22 ottobre, ore 19.30

Hans-Böckler-Saal del Sindacato IG Metall di Wolfsburg,

Siegfried-Ehlers-Str. 2

Conferenza in lingua tedesca

LETTERATURA, CULTURA, SOCIETÀ NEL „NAZIONALE-POPOLARE“ DI ANTONIO GRAMSCI

Dott.ssa Lea Durante, Università di Bari

Lea Durante (1969) insegna Storia della critica e della storiografia letteraria all'Università di Bari. Si occupa di Antonio Gramsci da molti anni, e ne ha dato una chiave di lettura teorica e politica. E' vicepresidente della International Gramsci Society Italia e ha partecipato alla fondazione del Centro interuniversitario di ricerca per gli studi gramsciani, con sede a Bari.

Antonio Gramsci è probabilmente l'autore contemporaneo italiano maggiormente studiato e letto nel mondo. Le sue riflessioni sull'egemonia politica e sugli strati sociali hanno avuto enorme rilievo in numerose culture occidentali ed hanno ispirato molti dei movimenti per la liberazione e l'autodeterminazione dei popoli nati nel secolo scorso.

Organizzatori: Istituto Italiano di Cultura in collaborazione con l'Ufficio Stranieri della Città di Wolfsburg, la „Braunschweiger Initiative für eine andere Politik“ e l'IG Metall



Letteratura

Giovedì 24 settembre, ore 10.00

Scuola unitaria italo-tedesca „Leonardo-da-Vinci“ di Wolfsburg

Incontro con lo scrittore algerino-italiano

Amara Lakhous che legge dal suo romanzo „Scontro di civiltà per un ascensore a Piazza Vittorio“

In collaborazione con la Scuola Unitaria Italo-Tedesca „Leonardo-da-Vinci“ di Wolfsburg

NELL'AMBITO DELLE SETTIMANE INTERCULTURALI (18 SETTEMBRE - 3 OTTOBRE 2009)

Giovedì 24 settembre, ore 19.30, Stadtbibliothek Wolfsburg, Porschestraße 51

„KRACH DER KULTUREN!“

Lo scrittore algerino-italiano Amara Lakhous presenta il suo romanzo **„Scontro di civiltà per un ascensore a Piazza Vittorio“** („Krach der Kulturen um einen Fahrstuhl an der Piazza Vittorio“, Wagenbach, 2009). Legge dal romanzo l'attore **Tilmar Kuhn**.

Il quartiere multietnico di Roma, Piazza Vittorio, è improvvisamente scosso da un omicidio. Le ricerche conducono il lettore nel cuore di un palazzo nel quale si incontrano stili di vita assai distanti tra loro, perché i suoi inquilini provengono dalle più disparate zone del mondo. E' questa per Lakhous l'occasione per descrivere con ironia e arguzia gli attriti tra diverse culture, e per ritrarre Piazza Vittorio come un laboratorio del futuro, il prototipo di una via interculturale al vivere insieme.

Amara Lakhous, nato nel 1970 ad Algeri, vive a Roma dal 1995. Ha studiato filosofia ad Algeri e relazioni interculturali a Roma, dove al momento lavora ad una tesi sugli immigrati arabi in Italia. „Scontro di civiltà per un ascensore a Piazza Vittorio“ è il suo primo libro che viene tradotto anche in tedesco. L'originale è stato scritto da Lakhous in italiano.

Organizzatori: Istituto Italiano di Cultura in collaborazione con la Biblioteca Comunale di Wolfsburg, l'Ufficio Stranieri della Città di Wolfsburg e il Centro Culturale Islamico di Wolfsburg



NELL'AMBITO DELLA SETTIMANA ANTIFASCISTA (8 - 13 NOVEMBRE 2009)

Giovedì 12 novembre, ore 19.30

Gewerkschaftshaus Wolfsburg, Hans-Böckler-Saal (1. OG)

Siegfried-Ehlers-Straße 2

Recital-concerto in lingua tedesca

NATALIA GINZBURG: INVERNO IN ABRUZZO

Patricia Hermes legge il racconto di Natalia Ginzburg „Inverno in Abruzzo“

Valentina Bellanova - accompagnamento musicale al flauto

Natalia Ginzburg fu una delle più significative scrittrici italiane del dopoguerra. Dal 1940 al 1943, al seguito di suo marito - lo storico Leone Ginzburg, ebreo condannato al confino da Mussolini per ragioni politiche e in seguito all'emanazione delle leggi razziali - soggiornò nel piccolo paese di Pizzoli in Abruzzo. Anni dopo Natalia raccolse questa esperienza umana, storica e politica nel breve racconto „Inverno in Abruzzo“, registrazione della sua vicenda di donna di fronte alla persecuzione, all'esilio, alla vita in una comunità di estranei. La voce dell'attrice **Patricia Hermes** sarà accompagnata dal flauto di **Valentina Bellanova**.

Organizzatori: Istituto Italiano di Cultura in collaborazione con l'Ufficio Stranieri della Città di Wolfsburg e l'IG Metall



Teatro

Martedì 1 dicembre, ore 20.00, Teatro di Wolfsburg - Hinterbühne

„FEBBRE DI NATALE“

Spettacolo di cabaret sulla gioia dell'attesa, la follia, gli incubi e il divertimento dei riti natalizi

con **Valter Rado** e **Igi Meggiorin**

I Pendolari dell'Essere / Büro für Freies Theater, Offenbach

Una divertentissima ed efficace cura contro gli spaventosi assalti della febbre natalizia. Due strani personaggi, vittime di questa febbre, ne scontano tutti gli effetti in una spettacolo che, sospeso tra il cabaret e la commedia, tratta della gioiosa attesa, delle follie, degli incubi e del piacere del rituale natalizio. I due protagonisti raccontano bizzarre storie di regali vaganti, di presepi di caffettiere, di alberi di Natale umani e dell'incredibile sport dello sci natalizio.

A grande richiesta del pubblico lo spettacolo viene riproposto anche quest'anno!

„I Pendolari dell'essere hanno dimostrato che la parodia di un Avvento ormai divenuto evento commerciale può diventare uno stimolo vivificante ed innately...“ (Frankfurter Allgemeine Zeitung)

Organizzatori: Teatro di Wolfsburg in collaborazione con l'Istituto Italiano di Cultura

NELL'AMBITO DELL' IPAH 2009 FESTIVAL DI ARTE PERFORMATIVA ART ZOOM WESTEUROPA (29 SETTEMBRE - 4 OTTOBRE)

Venerdì 2 ottobre, ore 21.15

Chiesa di St. Jakobi, Hildesheim

Performance

NICOLA FRANGIONE:

„LA VOCE IN MOVIMENTO“

La IPAH (Associazione Internazionale di Performance di Hildesheim) è stata fondata nel 2006 con l'obiettivo di far nascere un rilevante spazio internazionale dedicato alle arti performative. Grazie al lavoro dei propri professionisti la IPAH è già riuscita, in poco tempo, a conquistarsi un posto di rilievo e una grande notorietà all'interno dei forum internazionali di arte performativa. Tra gli ospiti di quest'anno ci sarà anche l'artista italiano Nicola Frangione, già più volte ospite di numerosi Festival internazionali, con il suo spettacolo „La voce in movimento“: in una girandola di effetti visivi e sonori Frangione presenterà, con traduzione inglese, alcuni testi poetici italiani.

Organizzatori: IPAH e V. in collaborazione con l'Istituto Italiano di Cultura di Wolfsburg



„IX SETTIMANA DELLA LINGUA ITALIANA NEL MONDO“

19 - 24 OTTOBRE 2009

Sotto l'Alto Patronato del Presidente della Repubblica Italiana

Martedì 20 ottobre, ore 19.30

Phaeno Wolfsburg, Wissenschaftstheater

Conferenza-concerto-recital in lingua tedesca

„EPPUR SI MUOVE...“

Il processo a Galileo Galilei

Dott. Pietro Scanzano - la vita e le opere di Galileo Galilei

Andrea Damiani esegue al liuto le composizioni di Vincenzo Galilei

Michael Hanemann e **Andreas Jäger** leggono dalle lettere e dagli atti del processo

Un concerto-conferenza-performance che avrà quali temi Galileo Galilei, la sua importanza quale fondatore della scienza moderna, il suo contributo fondamentale alla nascita della lingua scientifica italiana, il suo drammatico confronto con la chiesa cattolica terminato con la condanna della sua visione eliocentrica. La relazione del Dott. Scanzano sarà accompagnata da immagini, musica e recitazione. Il Maestro Andrea Damiani eseguirà al liuto le composizioni di Vincenzo Galilei, padre di Galileo e noto musicista del tempo; gli attori Michael Hanemann e Andreas Jäger leggeranno estratti dalle lettere e dagli atti del processo. Uno spettacolo „totale“ per ricostruire vicende scientifiche, pubbliche e private di uno dei massimi geni apparsi sul teatro della scienza moderna.

Pietro Scanzano, giornalista e fisico teorico, è nato ad Ancona (Marche) ed ha studiato fisica e filosofia a Roma. Dal 1975 vive e lavora in Germania.

Organizzatori: Istituto Italiano di Cultura in collaborazione con l'Ufficio Stranieri della Città di Wolfsburg e il Phaeno di Wolfsburg

Giovedì 29 ottobre, ore 19.30,

Phaeno Wolfsburg, Wissenschaftstheater

Conferenza-concerto in lingua tedesca

L'ALCHIMIA DEL CRIMINE

Letteratura e medicina nel giallo italiano da Giorgio Scerbanenco a Carlo Lucarelli

Prof. Dr. Rita Unfer Lukoschik, Humboldt-Universität Berlin

Arturo Tallini - chitarra

La letteratura e la scienza: un binomio insolito ma ricco di sorprese. Il medico-detective è oggi il protagonista forse più popolare nei media mondiali, come registrano le fortunate serie americane del patologo Quincy e dei suoi eredi. La letteratura anglosassone e americana offre protagonisti non meno famosi, da Watson, il medico assistente di Sherlock Holmes, a Kay Scarpetta, la patologa dai nervi d'acciaio di Patricia Cornwell. Ma ora anche un filone tutto italiano si sta facendo strada sia nei media, con altrettanto popolari fictions dedicate al lavoro della polizia scientifica, sia nella letteratura. I medical-thriller di Scerbanenco e Lucarelli ci invitano a riflettere sui mutamenti di costume e di gusto - non solo letterario - e sul rapporto fra letteratura e scienza nell'era tecnologica. Alla conferenza della Professoressa Rita Unfer Lukoschik dell'Università Humboldt di Berlino si alternerà l'accompagnamento musicale del Maestro Arturo Tallini, docente di chitarra al Conservatorio Santa Cecilia di Roma, che eseguirà assieme a un repertorio barocco anche la „Serenata per un satellite“ di Bruno Maderna.

Organizzatori: Istituto Italiano di Cultura in collaborazione con l'Ufficio Stranieri della Città di Wolfsburg e il Phaeno di Wolfsburg

Fine novembre